

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

07 | 2025

26. Juli 2025

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,
Mittlere Heide und Friedrichshofen



Jugendfeuerwehr Gaimersheim beteiligt sich an Kreisjugendfeuerwehrtag

Seite 6

Ein Jahrhundert gelebter Tradition

Seite 12

Wasserwacht Gaimersheim besetzt Strandwache im hohen Norden

Seite 9

Günther Bernhardt verlässt den Gemeinderat



Foto: A. Reiml

In der vergangenen Gemeinderatssitzung trat der langjährige Gemeinderat Günther Bernhardt aus dem Gremium zurück. Über 53 Jahre, seit 5. Juli 1972, war er in verschiedenen Ämtern und Funktionen im Gemeinderat tätig. Während dieser Zeit hat er an neun Kommunalwahlen teilgenommen und zahlreiche Entscheidungen in unterschiedlichen Rollen – sowohl in Mehrheits- als auch in Minderheitspositionen – mitgetragen. Unter drei Bürgermeistern war Günther Bernhardt aktiv an der Gestaltung der Gemeindepolitik beteiligt. Mit seiner Entscheidung, das Mandat niederzulegen, möchte er Platz für neue Entwicklungen schaffen.

In seiner Abschiedsrede dankte der ehemalige Zweite Bürgermeister für die stets gute, sachliche und freundliche Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin, den Kolleginnen und Kollegen aus allen Fraktionen sowie den Mitarbeitenden im Rathaus und den kommunalen Betrieben. Er wünscht dem Gemeinderat Gaimersheim weiterhin viel Erfolg und Sachverstand bei den anstehenden Entscheidungen. (pym)



jetzt auch online:
www.gaimersheim.de



Erster Bürgerdialog zum Radverkehr

Ende April fand im Backhaus in Gaimersheim der 1. Bürgerdialog Radverkehr statt. Eingeladen waren alle interessierten Radfahrenden der Marktgemeinde, um gemeinsam mit der Radverkehrsbeauftragten Theresa Bittschi den Radverkehr in Gaimersheim genauer unter die Lupe zu nehmen. Es ging hierbei um die Fragen: Wo stehen wir in Sachen Radinfrastruktur, wo wollen wir hin und was gibt es auf diesem Weg zu tun?

Zu Beginn gab die Radverkehrsbeauftragte einen kurzen Einblick in den Stand der Radnutzung in Gaimersheim. Grundlage hierfür waren zum einen die aktuellen Ergebnisse aus der Studie Mobilität in Deutschland (MiD), sowie Zwischenergebnisse aus der Befragung der Rad-PendlerInnen in Gaimersheim. Rund 15 % der Bevölkerung sind regelmäßig mit dem Rad unterwegs, das Ziel ist es möglichst viele Nicht-RadlerInnen zu motivieren öfter auf das Fahrrad umzusteigen. Hierfür braucht es Verbesserungen im Radwegenetz und der Radinfrastruktur.

Im Hauptteil der Veranstaltung konnten die Teilnehmer selbst tätig werden und auf vier verschiedenen Karten wurden zahlreiche, wertvolle Vorschläge und Anregungen zu verschiedenen Radverkehrsthemen gemacht. Unter anderem gab es Karten zu Unfall- & Gefahrenstellen, zu Radrouten, sowie zu Markierungen, Beschilderungen und Abstellanlagen. Auf den Karten konnten die Teilnehmer ihre alltäglichen Erfahrungen verorten, sowie Verbesserungsvorschläge und Ideen zu Papier bringen.

Die Ergebnisse aus dem Workshop fließen nun in die Erstellung des Radverkehrskonzeptes für den Markt Gaimersheim mit ein. Eine weitere Grundlage für das Radverkehrskonzept ist die Befragung der Pendler, die im April/Mai stattgefunden hat. Die Ergebnisse dieser Befragung sind auf der Homepage des Marktes Gaimersheim einzusehen. Der Entwurf des Radverkehrskonzeptes soll bei einem 2. Bürgerdialog Radverkehr im Herbst 2025 vorgestellt werden.

Der Markt Gaimersheim und die Radverkehrsbeauftragte freuen sich schon jetzt auf die Beteiligung vieler aktiver Radfahrer!



Einfache Tipps für den Garten in der Urlaubszeit

Rasenpflege

Gerade auch in der heißen Jahreszeit die Rasenflächen weniger oft mähen und weniger kurz schneiden. Wenn kleine Flächen nicht oder seltener gemäht werden, senkt das den Wasserbedarf.

Pflanzen und Bäume

Durch Mulchen kann man dafür sorgen, dass der Boden langsamer Feuchtigkeit verliert und die Pflanzen kühl gehalten werden. Daher großzügig Mulch wie Rasenschnitt rund um Gehölze, schattenliebende Stauden und Pflanzbeete ausbreiten.

Kübelpflanzen

Bei kurzer Abwesenheit hilft es, die Pflanzen in Wannen mit Wasser zu stellen. Auf jeden Fall die Kübel in den Schatten schieben.



Foto: Fiedler

Wasserspartipps

Früh am Morgen oder spät am Abend gießen. So verdunstet weniger Wasser und die Gefahr von Verbrennungen an empfindlichen Blättern ist geringer.

Nachbarschaftshilfe

Die größte Herausforderung ist jedoch das regelmäßige Gießen des Gartens. Am besten Nachbarn oder Freunde bitten, regelmäßig zu gießen und reifes Obst und Gemüse zu ernten.

Feierabendwanderung im Reisberg

Wieder großes Interesse fand die von der Ortsgruppe Bund Naturschutz Gaimersheim organisierte Feierabendwanderung im Landschaftsschutzgebiet Reisberg. Zum einen wurde auf den Stand des Waldumbaus und die aufgrund des Klimawandels neu angepflanzten, klimaresistenteren Baumarten eingegangen. Zum anderen standen auch die wegen der Hitze und wenigen Niederschläge trocken gefallen Wasserstellen im Reisberg im Fokus. Die meisten Gewässer sind leider bereits ausgetrocknet oder stehen kurz davor. Vögel, Igel, Amphibien und Insekten finden kaum noch geeignete Wasserstellen. Viele Bäume zeigen bereits Dürreschäden und werfen vorzeitig ihr Laub ab.



Trocken gefallene Schwarze Lache im Reisberg
Foto: Fiedler

Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim

SEPTEMBER 2025

■ **Sonntag, 14.9., 10 Uhr**, „Aperitif-Gottesdienst“ mit Begrüßung Neuzugezogener, Evangelische Friedenskirche und Kirchhof

■ **Freitag, 19.9., 14.30 – 21.00 Uhr**, „KRÄFTIG.KIDZ“ für Kinder und Familien, Volksfestplatz Gaimersheim

■ **Samstag, 20.9., ab 11 Uhr**, „KRÄFTIG.FESTIVAL“ für Jugendliche, Volksfestplatz Gaimersheim

■ **Samstag, 20.9., 20 – 22 Uhr**, „KRÄFTIG.PARTY“ für Jugendliche ab 16, Volksfestplatz Gaimersheim

■ **Sonntag, 21.9., 11 Uhr**, „KRÄFTIG.GOTTESDIENST“, Volksfestplatz Gaimersheim

■ **Samstag, 27.9., 9.30 – 11.30 Uhr**, Kinderflohmarkt, Gemeindezentrum Gaimersheim

■ **Samstag, 27.9., 15 h** Großes Tauffest, Retzbachpark Gaimersheim

mersheim (bei Schlechtwetter: Evangelische Friedenskirche)

OKTOBER 2025

■ **Freitag, 3.10., 10 Uhr**, Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst, Katholische Pfarrei Herz Jesu Ingolstadt

■ **Sonntag, 5.10., 10 Uhr**, „Gottesdienst zum Erntedankfest und anschließendes Picknick, Evangelische Friedenskirche und Kirchhof

Weitere Infos:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim

Kraiberg 40a, Gaimersheim,
Tel. 084 58/33 1490, Fax 084 58/33 1491,
pfarramt.gaimersheim@elkb.de,
www.friedenskirche-gaimersheim.de

Unsere Pfarrer sind zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Eckert:
08458/331490 bzw. 01511/8441173
ulrich.eckert@elkb.de
Pfarrer Stefan Köglmeier:
0841/99360044
stefan.koeglmeier@elkb.de

Über die Homepage www.friedenskirche-gaimersheim.de finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Informationen finden Sie auch auf Facebook unter @EvangelischGaimersheim und bei Instagram unter [Friedenskirche_Gaimersheim](https://www.instagram.com/Friedenskirche_Gaimersheim/); auch die Jugend der Gemeinde ist auf Instagram: unter [jugend.gaimersheim](https://www.instagram.com/jugend.gaimersheim/)



Evangelische Kirche
Gaimersheim



Konfirmation am 13. Juli 2025 mit Pfr. Stefan Köglmeier – ein festlicher Moment in der Friedenskirche Gaimersheim.
(Foto: privat)



Konfirmation am 6. Juli 2025 mit Pfr. Ulrich Eckert – ein bedeutender Tag in der Friedenskirche Gaimersheim.
(Foto: privat)

Beeindruckendes Pfarrfest der Katholischen Pfarrgemeinde



Das diesjährige Pfarrfest der Katholischen Pfarrei Gaimersheim begann mit einem vom Kirchenchor gestalteten Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Das Familiengottesdienststeam stellte bei seinen Texten das Symbol des Ankers in den Mittelpunkt.

Das anschließende gesellige Beisammensein im Pfarrgarten und Pfarrheim startete mit einem Frühschoppen und der Gaimersheimer Blaskapelle und war wieder sehr gut besucht. Pfarrgemeinderat, Mesnerschaft, der Frauenbund, die Ministranten, das Kindergottesdienstteam und zahlreiche weitere ehrenamtliche Helfer boten anschließend bis zum Abend ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Es gab ein Kasperle-Theater, Beiträge der Kindertanzgruppe und des Kindergartens St. Rafael, sowie einen Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei. Die jugendlichen Besucher konnten bei einem Quiz „Kirche und Kahoot“ ihr Wissen testen.

Unbestrittene Highlights dieses Jahr waren das Bierkistenstapeln und eine Bull-Riding-Maschine auf der Wiese im Pfarrgarten. Klein und

Groß konnten ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, und manch einer schaute ehrfurchtsvoll gen Himmel, wenn es wieder jemand geschafft hatte, auf 20 gestapelten Biertragerl balancierend die Glocke zu läuten.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Vom Weißwurstfrühstück, über Grillspezialitäten und vegetarische Paella, bis hin zu einem attraktiven Kuchenbuffet, Kaffee und Eiskaffee, Eis und Zuckerwatte für die Kinder sowie der Brotzeit zum Abend war für jeden etwas Leckeres dabei.

Besonders aber ist das harmonische Miteinander in der Pfarrgemeinde hervorzuheben, das den ganzen Tag erfüllte. Interessante Begegnungen, gute Gespräche und die Wertschätzung für die Vielfalt in der Pfarrei werden vielen in Erinnerung bleiben. Der Tag klang mit einem gemeinsam gesungenen „Großer Gott, wir loben dich“ und dem Festläuten der Kirchenglocken aus.

(Text/Fotos: Jutta Blobner)

Den aktuellen Gaimersheimer Anzeiger finden Sie auch unter:
www.gaimersheim.de

Einladung zum Tauffest am Retzbach – Gemeinsam den Segen feiern

Am Samstag, den 27. September 2025, lädt die Evangelische Kirche zum festlichen Tauffest für Kinder und Erwachsene am Retzbach in Gaimersheim (Hilbertweg) ein. Ab 15 Uhr sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich willkommen.

Unter freiem Himmel und in naturnaher Atmosphäre erleben die Familien ein besonderes Ereignis des Glaubens. Im Anschluss an die Taufe sind alle Gäste zu einem gemeinsamen Kaffee- und Kuchenbuffet eingeladen – zum Feiern, Austauschen und Zusammenkommen.

Um besser planen zu können, bittet die Evangelische Kirchengemeinde um Anmeldung: Evangelisches Pfarramt Gaimersheim, Tel.: 08458-331490; E-Mail: Pfarramt.Gaimersheim@elkb.de; oder Evangelisches Pfarramt Friedrichshofen, Tel.: 0841-81799, E-Mail: Pfarramt.Friedrichshofen@elkb.de. (get)

56. Kinderflohmarkt Gaimersheim

Am Samstag, dem 20. September 2025, veranstaltet das Flohmarktteam Gaimersheim der katholischen Kirche Gaimersheim von 9.30 Uhr bis 12 Uhr seinen 56. Kinderflohmarkt, bei dem alles rund um das Kind erworben werden kann. Das Flohmarktteam verkauft im katholischen Pfarrheim St. Benedikt, gegenüber der katholischen Kirche alles rund ums Baby und Kind, wie Bekleidung, Schuhe, Spiel- und Sportartikel, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze oder Umstandsmode. Des Weiteren wird es ein Familiencafé mit Mal- und Spielangeboten geben.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Flohmarktteams verwöhnen die Besucher mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, der auch zum Mitnehmen angeboten wird.

Verkaufsnummern werden am 25. Juli 2025 telefonisch ab 8.30 Uhr unter 0170-2957768 oder 0160-99182973 vergeben. Der Abgabetermin im Pfarrheim ist der Freitag, 19. September 2025, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Neben dem persönlichen Spaß soll der Erlös des Teams verschiedenen sozialen Projekten aus der Region zugutekommen. Mehr Infos können unter www.flohmarktteam-gaimersheim.de entnommen werden. (get)

Markt Gaimersheim jetzt als App

Hier geht's zur App:



Aktuelle Neuigkeiten –
Veranstaltungen – ÖPNV –
Gesundheit u.v.m.

Alles rund um unsere
Heimat Gaimersheim!



**GAIMERSHEIMER
ANZEIGER**

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen, Mittlere Heide und Friedrichshofen

Online-Ausgabe:

www.gaimersheim.de

Der Gaimersheimer Anzeiger liegt an folgenden Stellen aus:

Rathaus, Bücherei, Museum, Kindergärten,
Dorfläden Lippertshofen sowie in der Mittleren Heide
in der Zeitungsbox am Kindergarten.

KULTURVORBERICHTE

The Voice Connection

Konzert

Mit Leidenschaft und außergewöhnlicher Musikalität präsentiert die Acappella-Formation am **17. September 2025** im Backhaus eine mitreißende Mischung aus Pop-, Rock- und Jazz-Arrangements, die die Ohren der Zuhörer verzaubern und das Herz berühren werden. Tickets kosten 18 Euro, ermäßigt 10 Euro. Der Kartenvorverkauf findet zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Gaimersheim statt. (get)

Nostalgie pur im Backhaus Gaimersheim

Am **20. September 2025 um 19.30 Uhr** verwandelt sich das Backhaus Gaimersheim in eine Bühne für musikalische Nostalgie. Das Ensemble KOKETT entführt sein Publikum mit dem Programm „Davon geht die Welt nicht unter“ in die Ära der 1920er und 30er Jahre. Erwartet werden stimmungsvolle Tonfilmschlager und humorvolle Texte, die das Lebensgefühl dieser bewegten Jahrzehnte lebendig werden lassen. Eine charmante Mischung aus musikalischer Unterhaltung und Zeitgeschichte sorgt für einen einzigartigen Abend. Tickets sind im Vorverkauf für 17 Euro und an der Abendkasse für 20 Euro erhältlich. Schüler und Studenten können das Konzert für 5 Euro besuchen. Der Kartenvorverkauf findet zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Gaimersheim statt. (get)

Kartenvorverkauf für das Jubiläumskonzert von „Viva La Musica“

Die Chor- und Orchestergemeinschaft „Viva La Musica“ Gaimersheim e.V. feiert ihr 55-jähriges Bestehen am 19. Oktober 2025 mit einem festlichen Konzert im Alten Stadttheater Eichstätt. Von Klassik bis Pop verspricht das Programm große musikalische Vielfalt. Die Karten für das Konzert sind über die Vereinsmitglieder, die Raiffeisenbank im Donautal eG (Hauptstelle Gaimersheim) sowie per E-Mail an kartenvivalamusica@gmail.com erhältlich.

KARTENVORVERKAUF: DER BEGINN DES JEWEILIGEN
VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM
WWW.GAIMERSHEIM.DE BEKANNTGEGEBEN.

„The Whoopies“ im Backhaus



Nach dem großen Erfolg ihres ersten Wohnzimmerkonzerts vor zwei Jahren präsentierten die vier talentierten Musikerinnen im Backhaus ein neues, mitreißendes Programm. Das vielseitige Repertoire umfasst deutsche und englische Songs aus den letzten Jahrzehnten. Die sympathischen Künstlerinnen, die seit über zehn Jahren gemeinsam musizieren – zeichnen sich durch ihre einzigartigen Harmonien und beeindruckende Mehrstimmigkeit aus. Mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail präsentierten die Musikerinnen ihr Programm, ein authentisches musikalisches Erlebnis in einer ganz persönlichen Atmosphäre. Das Wohnzimmerkonzert im Backhaus Gaimersheim war eine wunderbare Gelegenheit, die Band in einer persönlichen Atmosphäre zu erleben. Foto: L. Maurer

Jugendfeuerwehr Gaimersheim beteiligt sich an Kreisjugendfeuerwehrtag

Bei bestem Wettkampfwetter traten rund 250 Jugendfeuerwehrfrauen und -männer in 71 Gruppen, aus Feuerwehren des gesamten Landkreises Eichstätt auf dem Werksgelände der Gunvor-Raffinerie zum 32. Kreisjugendfeuerwehrtag gegeneinander an. Die Jugendfeuerwehr aus Gaimersheim beteiligte sich mit zwei Gruppen am Wettbewerb. In sechs verschiedenen, praxisnahen Stationen, die auf dem Werksgelände aufgebaut wurden, wurde nun zusammen mit den Betreuern um möglichst viele Punkte gekämpft – ein kleiner Theorieteil zum Thema rund um die Feuerwehr, Knoten an der Feuerwehr-Axt und am Strahlrohr, ein Löschaufbau, Verkehrsabsicherung, Wassertransport und Schnelligkeitsparcours.

Gefragt waren verschiedenste Fähigkeiten – von Kraft bis Geschick, von Geschwindigkeit bis Teamwork, von Wissen bis Konzentration. Und eine Portion Glück konnte an der einen oder anderen Stelle auch nicht schaden. Die Teilnehmer waren aufgeregt – es musste vor den Schiedsrichtern alles klappen. Nun konnten die Floriansjünger endlich zeigen, was sie in den letzten Wochen gelernt und geübt haben. Die

Prüfer dokumentierten dabei die Leistungen der Gruppen ganz genau auf den Bewertungsblättern und die Zuschauer jubelten den Jugendfeuerwehrlern kräftig zu.

Nach diesen vielen Erfahrungen war es endlich so weit und die Gewinner des diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrtages standen endlich fest. Den Sieg in der Gesamtwertung entschied die Gruppe Denkendorf für sich und auch bei der Mädchenwertung ging der erste Platz an Denkendorf.

Die Gaimersheimer Jugendfeuerwehr konnte sich in diesem Jahr mit Jugendwart Markus Schraven sowie Stellvertreter Daniel Eigner und Betreuerin Lieke Peter über Platz 47 und 32 freuen, in der Mädchenwertung schafften sie Platz zwölf von 17 Mannschaften. „Wir sind sehr stolz über die Leistung unserer Jugendfeuerwehr, wenn man bedenkt, dass der Großteil erst seit ein paar Monaten dabei ist“, so Jugendwart Markus Schraven stolz.

Der Kreisjugendfeuerwehrtag hat eindrucksvoll gezeigt, dass man um die Zukunft der Feuerwehren im Landkreis keine Angst haben muss. (get)



Die Gaimersheimer Jugendfeuerwehr konnte sich in diesem Jahr über Platz 47 und 32 freuen, in der Damenwertung erreichten sie Platz zwölf.

(Feuerwehr Gaimersheim)



An den verschiedensten Stationen mussten die Floriansjünger nicht nur Geschick und Schnelligkeit beweisen, sondern auch Teamarbeit. (Feuerwehr Gaimersheim)



Sie wollen eine Anzeige in der nächsten Ausgabe schalten?

Die nächste Ausgabe erscheint am
23. August 2025

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am
13. August 2025

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter: Ramona Fottner
Tel. 08 41 / 88 543-263
E-Mail: ramona.fottner@inmedia-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 08458/3244-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de
Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt
Redaktion: Tanja Mayer (get) und Martina Persy (pym): presse@gaimersheim.de
Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Hofer Straße 1 93057 Regensburg
Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste **Gaimersheimer Anzeiger** erscheint am **23. August 2025**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 13. August 2025
Schicken Sie uns gerne Ihre aktuellen Meldungen und Termine per E-Mail an: presse@gaimersheim.de (Veröffentlichung unter Vorbehalt)

Picknickkonzert in Gaimersheim bringt Sommerstimmung und musikalische Highlights



Foto: Persy

Nach der kurzfristigen Absage im vergangenen Jahr konnte die beliebte Veranstaltung in diesem Jahr endlich wieder stattfinden und lockte zahlreiche Gäste in den Retzbachpark, um gemeinsam ein unvergessliches Open-Air-Konzert erleben zu genießen. Organisiert von der SPD Gaimersheim, bot das Pick-

nickkonzert eine perfekte Gelegenheit, den Sommer in geselliger Atmosphäre zu feiern und musikalische Highlights zu erleben.

Die Stimmung im Retzbachpark war von Anfang an außergewöhnlich. Mit Stühlen, Decken, Lichterketten und Picknickkörben strömten die Besucher in den Park und schufen so eine gemütliche und einladende Atmosphäre, die das Konzept eines echten Picknickkonzerts widerspiegelte. Der Gaimersheimer Burschn Verein bereicherte mit einem hervorragenden Getränkeangebot die Veranstaltung zusätzlich.

Höhepunkt des Abends war der Auftritt der überregional bekannten Kultband „Rad Gumbo“ mit Special-Guest Jan Pfisterer, die mit ihrem einzigartigen Sound aus Zydeco und New Orleans Blues das Publikum begeisterte. Mit ihrer mitreißenden Musik vermittelten sie echtes Südstaaten-Feeling. Zum Ende gab es vier Zugaben für die Fans. Das sommerliche Wetter trug zusätzlich zur perfekten Stimmung bei und machte den Abend zu einem echten Highlight.

Das Picknickkonzert in Gaimersheim war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinschaftliche Veranstaltungen für das Zusammenleben in der Gemeinde sind. Die Veranstalter hoffen, dass das Event im nächsten Jahr eine erneute Fortsetzung findet und noch mehr Gäste anzieht, um gemeinsam den Sommer zu feiern.

(pym)

Vorlesestunde in der Bücherei Gaimersheim: Die Kartoffel und der Sinn des Lebens

Bei der jüngsten Vorlesestunde der Bücherei Gaimersheim, geleitet von Ulrike Schneider, erlebten zahlreiche Kinder eine ganz besondere Geschichte rund um eine neugierige Kartoffel. Marianne Oettl, die als Vorleserin durch den Nachmittag führte, sorgte mit viel Herz und Kreativität für eine gemütliche Atmosphäre. Zur Einstimmung durften die Kinder bei geschlossenen Augen den Klängen einer Klangschale lauschen und zur Ruhe kommen.

Mit einem Körbchen Kartoffeln regte Oettl die Fantasie der Kinder an: „Was kann man wohl alles aus Kartoffeln machen?“ Die Antworten sprudelten nur so, von Kartoffelbrei und Pommes bis hin zu Kartoffelsalat. Besonders für Heiterkeit sorgte die kleine Leticia, die von einer versalzenen Suppe ihrer Mutter erzählte, die trotz aller Rettungsversuche ungenießbar blieb.

Vorgelesen wurde das humorvolle und tiefsinnige Bilderbuch „Die Kartoffel und der Sinn des Lebens“ von Birte Müller. Darin ging es um eine Gruppe Kartoffeln, die alle wussten, dass ihr Lebensweg vermutlich darin bestand, irgendwann verspeist zu werden, ob als Kartoffelsalat, Suppe oder knusprige Pommes. Doch eine besonders neugierige Kartoffel stellte sich gegen dieses Schicksal und rollte sich vom Tisch, quer durchs Zimmer und schließlich hinaus durch das offene Fenster, hinaus in die weite Welt und in ein Abenteuer voller Fragen. Auf ihrer Reise begegnete die kleine Kartoffel einem bunten Mix aus Lebewesen, einem Vogel, einem Regenwurm, einer Blume, einer Hummel und sogar einem Stein. Jede dieser Begegnungen war für sie Anlass, nach dem Sinn des Lebens zu fragen. Doch die Antworten blieben wenig hilfreich und so wanderte sie weiter.

Schließlich wurde die Kartoffel sehr müde von ihrer langen Reise und legte sich in die Erde, um zu ruhen. In dieser Stille geschah etwas Wunderbares. Aus ihrem Körper sprossen Triebe, und nach und nach entwickelte sie sich zu einer kräftigen, grünen Kartoffelpflanze. Bald hingen viele kleine neue Kartoffeln an ihren Wurzeln. In diesem Moment wurde ihr klar, das ist der Sinn des Lebens.

Die Kinder hörten gespannt zu und beteiligten sich aktiv an den Fragen, die Marianne Oettl zwischendrin stellte. Zum Abschluss wurde es kreativ, mit Kartoffeldruck gestalteten die kleinen Teilnehmer ein Kartoffelsuppenrezept sowie ein Lesezeichen – eine schöne Erinnerung an einen schönen Nachmittag.

(get)



„Jugend im Wandel der Zeit“ im Marktmuseum



Foto: Schneider

Das Marktmuseum Gaimersheim zeigte kürzlich eine spannende Ausstellung des Geschichte-P-Seminars des Gymnasiums Gaimersheim, die das Leben junger Menschen im Wandel der Zeit beleuchtete.

Im Rahmen einer Eröffnungsveranstaltung berichteten die Schülerinnen und Schüler über ihre Arbeitsweise, die Herausforderungen bei der Recherche und die kreativen Ideen, die in die Gestaltung eingeflossen sind. Sie recherchierten in eigenen Familienarchiven, führten Interviews und dokumentierten die Veränderungen in Freizeit, Essen, Musik und Technik. Unter Leitung von Kristina Bauch gestalteten sie eine interaktive multimediale Ausstellung, die zum Anfassen, Hören und Mitmachen einlud. Besucher konnten so Einblicke in die Jugend vergangener Jahrzehnte gewinnen und sich mit älteren Generationen austauschen.

Die Ausstellung zeigte eine gelungene Verbindung von Geschichte und persönlichem Erleben und ist bei den Besuchern auf große Anerkennung gestoßen.

ZUR INFORMATION



FLOHMARKT DES FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN

Am Sonntag, **14. September 2025**, veranstaltet der Frauenbund Lippertshofen ab 14 Uhr einen bunten Flohmarkt am Dorftreff Lippertshofen. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Aufbau beginnt am Verkaufstag um **12.30 Uhr**. Der Flohmarkt findet im Freien statt das heißt bitte Regen- oder Sonnenschutz selbst mitbringen. Keine Standgebühr – einfach anmelden und mitmachen! Standanmeldungen nehmen ab sofort die Vorstandsfrauen: Petra Tratz: 08406 / 2410878, Irma Zöpfli: 08406 / 1448 und Veronika Iberle: 08406 / 918976 entgegen. Ein Nachmittag zum Stöbern, Austauschen und Genießen – der Frauenbund Lippertshofen freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher! (get)

LUDOTHEK LÄDT ZUM SPIELETREFF

Die nächsten Termine für den Spielertreff der Ludothek Gaimersheim im Jugendtreff finden am Samstag, 26. Juli 2025 und Samstag, 27. September von 15 Uhr bis 21 Uhr statt. Dazu sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen (Kinder unter 10 Jahren bitte in Begleitung der Eltern). Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es warten über 200 Spiele, die vor Ort kostenlos gespielt werden können. (get)

Sommer, Musik und gute Laune



Foto: Moritz Iberle

Das Sommertime der Jungen Union Gaimersheim lockte wieder zahlreiche Besucher auf den Gaimersheimer Marktplatz. Bereits am frühen Abend füllten sich die Plätze rund um die Bühne und auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite.

Für mitreißende Partystimmung sorgte die Band „Loops“, die mit ihren Songs die Menge zum Mitsingen und Tanzen brachte. Ob Klassiker oder aktuelle Hits – die Musik traf den Nerv des Publikums und verwandelte den Marktplatz in eine tanzende Arena.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Neben herzhaften Grillspezialitäten und Käse konnten die Gäste aus einer Vielzahl ausgewählter Weine und erfrischenden Cocktails wählen. Die Bar war ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, um sich bei einem kühlen Getränk auszutauschen. Die Junge Union, insbesondere der Vorstand Moritz Iberle zeigte sich begeistert von der Resonanz und dankte allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Ob als Treffpunkt mit Freunden oder als musikalisches Highlight – das Sommertime bleibt ein fester Bestandteil des kulturellen Kalenders in Gaimersheim. (Text: get)

Siegerehrung in Eichstätt beim Stadtradeln 2025

Im Spiegelsaal des Landratsamts Eichstätt wurden die diesjährigen Siegerinnen und Sieger des Stadtradelns 2025 ausgezeichnet. Landrat Alexander Anetsberger begrüßte zahlreiche Gäste aus Politik, Bildung und Gesellschaft zur Preisverleihung und würdigte das außerordentliche Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Insgesamt 1681 Radlerinnen und Radler im Landkreis legten über 320.080 Kilometer zurück und sparten so rund 52 Tonnen CO₂ ein. Landrat Anetsberger freute sich besonders über die 16 teilnehmenden Gemeinden, die 14 Schulen und die zahlreichen engagierten Teams, die gezeigt haben, wie Klimaschutz vor der eigenen Haustür beginnen kann.

Den ersten Platz als radelaktivste Gemeinde teilen sich Eichstätt und Gaimersheim, die Urkunden nahmen Andrea Mickel und Lars Bender entgegen.



v. l. Landrat Anetsberger, Bürgermeisterin Mickel, L. Bender, Radwegbeauftragten Marlen Seurich-Nar
Foto: Marina Herrler, Landkreis Eichstätt

Wasserwacht Gaimersheim besetzt Strandwache im hohen Norden



Fotos: Hans Wärmann

Die Wasserwacht Lübeck hat ihre eigene Strandrettungswache am „Priwall“. Von Mitte Mai bis Mitte September ist die Wache an der Travemündung mit Rettungsschwimmern besetzt.

Jeden Sommer kommen dafür Wasserwachtler aus ganz Deutschland auf den Priwall, um dort ehrenamtlich für die Sicherheit der Badegäste zu sorgen. Nicht nur der Strand oder das Meer, sondern vor allem die Gemeinschaft ist das, was Helfer immer wieder nach Travemünde an der Ostseeküste zieht.

Ein historischer Holzturm dient als Wohn- und Schlafbereich für die Wachmannschaft – er steht nahe der ehemaligen innerdeutschen Grenze und wird als Stützpunkt und Sanitätsbereich genutzt. Darüber hinaus stehen im „Haus der Wasserretter“ mehrere Ferienwohnungen, Aufenthaltsräume, sowie eine moderne Küche bereit.

Vom 14. Juni 2025 bis zum 21. Juni 2025 leisteten auch drei Gaimersheimer Wasserretter und ein Rettungsschwimmer ihren Beitrag, um die Strandwache am Ostseestrand zu gewährleisten.

Zusammen mit drei Kameradinnen und zwei Kameraden aus dem fränkischen Hofheim wurden in wechselnden Schichten ein fest am Strand installierter Strandturm und ein mobiler Strandcontainer mit Aufsichtsplattform besetzt und so einerseits die an der Travemündung gelegene Badeverbotszone abgesichert, sowie andererseits der rund 1,2 Kilometer lange öffentliche Badestrand beaufsichtigt.

Die Badeverbotszone ist gegenüber der Nordermole entlang der Fahrwinne in die Travemündung ausgewiesen, da hier mehrmals täglich große Fähren und jährlich bis zu 20 Kreuzfahrtschiffe aus den skandinavischen Gewässern passieren und der von den großen Schiffskörpern verursachte Sog und Wellenschlag den Schwimmern gefährlich werden kann.

Der direkt daran anschließende öffentliche Sandstrand liegt in einem malerischen Naturschutzgebiet auf der Halbinsel, die Schleswig-Holstein mit Mecklenburg-Vorpommern verbindet.

Neben Wachdienst und Erfahrungsaustausch blieb auch Zeit für einen Ausflug in die nahe gelegene Hansestadt Lübeck bevor es nach einer Woche wieder zurück in die Heimat ging.

Tag der offenen Tür im Jugendtreff Gaimersheim

Begegnung, Information und Mitmachaktionen für alle Generationen



Der Jugendtreff Gaimersheim öffnete kürzlich seine Türen für Kinder, Jugendliche, Familien und interessierte Erwachsene aus der Gemeinde, um einen lebendigen und informativen Einblick in die Arbeit der Einrichtung zu ermöglichen. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich mit den vielfältigen Angeboten und pädagogischen Prinzipien vertraut zu machen. Bei drei geführten Hausführungen erhielten die Gäste die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Jugendtreffs

zu erkunden. Dabei wurde deutlich, wie vielseitig die Nutzungsmöglichkeiten sind: Vom offenen Treff bis hin zur gezielten Gruppenarbeit – hier findet jede Altersgruppe ihren Platz. Besonders beliebt waren die frei zugänglichen Spiel- und Freizeitbereiche: Billard, Kicker, Tischtennis, eine umfangreiche Ludothek sowie der Kreativ- und Werkstattbereich luden zum Ausprobieren und Verweilen ein. Auch der Außenbereich wurde rege genutzt. An verschiedenen Stationen informierte das Team um den Leiter des Jugendtreffs Arne Proctor über die Grundsätze der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Themen wie Freiwilligkeit, Partizipation, vertrauensvolle Beziehungsarbeit und niederschwellige Zugänge wurden anschaulich dargestellt und diskutiert. Übersichtliche Aushänge vermittelten einen klaren Überblick über die regelmäßigen Angebote des Jugendtreffs – differenziert nach Altersgruppen und Interessen, vom offenen Besuch über Gruppenangebote bis hin zur Möglichkeit der Raumreservierung. Zusätzlich wurden vergangene Projekte und Aktionen in Wort und Bild präsentiert, was die Vielfalt und Kreativität der pädagogischen Arbeit eindrucksvoll veranschaulichte. Das engagierte Team stand während der gesamten Veranstaltung für Gespräche zur Verfügung. In entspannter Atmosphäre entwickelten sich zahlreiche Begegnungen und wertvolle Austausche mit den Gästen aus der Gemeinde.

(get)

Weinfest der Mönnerschützen vom 2. bis 3. August im Koboldgarten



Drohnenaufnahme, Gastbereich, Hüpfburg

(Mönnerschützen Gaimersheim)

Wie jedes Jahr laden die Mönnerschützen Gaimersheim traditionell zum Weinfest am ersten Wochenende im August ein. Die 41. Ausgabe startet am 2. August um 18 Uhr und am 3. August um 16 Uhr im Koboldgarten in Gaimersheim mit vielen Attraktionen für Groß und Klein. Interessierte können mit Lichtgewehr und Lichtpistole so wie dem Blankbogen ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen. Für die Kleinen ist eine „Riesen-Kuh-Hüpfburg“ sowie Kinderschminken und verschiedene Ballspiele geboten. Für die „Großen“ steht eine vielfältige Auswahl an Pfälzer Weinen von unserem Winzer Felix Waldkirch im Angebot. Auch In-Getränke wie der Citrusecco werden auf dieser Basis von den Mönnerschützen ausgeschrieben. Für das leibliche Wohl sorgt dieses Jahr der Catering Service MHK, welcher eine abwechslungsreiche Auswahl an Brotzeiten, warmen Speisen und Süßem anbietet. Am Samstagabend steht die Band „Allerhand – Da spiel Musi“ aus Ingolstadt auf der Bühne und sorgt für den richtigen Beat. Sonntag wird mit der Steirischen Zia aufgespielt und wer will, kann sich eine eigene Goasl drehen lassen.

Die Mönnerschützen freuen sich mit ihrem ganzen Service-Team auf zahlreichen Besuch und auf ein schönes Weinfest in gemütlichem Obstgarten-Ambiente.

(Andrea Reinl)

Grundschulklassen zu Besuch im Klostergarten Gaimersheim



Alles blüht und wächst im Klostergarten des Obst- und Gartenbauvereins Gaimersheim – und mittendrin: die ersten Klassen der Grundschule. Der jährliche Besuch wurde auch dieses Mal zu einem lehrreichen Naturerlebnis, bei dem Neugierde und Begeisterung groß waren.

Vorsitzende Katharina Bauer nahm sich viel Zeit, um den Kindern die Vielfalt der Baumarten näherzubringen. Besonders beeindruckt waren die Jungen und Mädchen von den Bienen- und Fledermauskästen im Garten die für Staunen und viele Fragen sorgten.

In kleinen Gruppen durften die jungen Gäste Salatpflanzen setzen, erfuhr spielerisch Wissenswertes über Kompost und testeten ihr Obst- und Gemüsewissen bei Rätseln. Auch die Herstellung von Brennnesseljauche als natürlicher Dünger wurde kindgerecht erklärt.

Das Verkosten von Schnittlauchbrot und Walderdbeeren rundete das kleine Gartenerlebnis ab.

(Text/Bild get)

ZUR INFORMATION



FRÜHSTÜCK FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Die Mitglieder des Frauenbunds Gaimersheim treffen sich jeden **zweiten Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr** zum gemeinsamen Frühstück im Möbel Gruber Restaurant. Interessierte Frauen sind dazu herzlich willkommen.

(get)

KRÄUTERBÜSCHEL VERKAUF BEIM FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Der Frauenbund Gaimersheim bietet auch in diesem Jahr die Kräuterbuschen zu Mariä Himmelfahrt zum Verkauf an. Kräuter- und Blumenspenden können am **Donnerstag, 14. August 2025 zwischen 12 und 15 Uhr** am Pfarrstadl abgegeben werden. Das Kräuterbuschenbinden findet am **Donnerstag, 14. August 2025 ab 15 Uhr** statt. Wer helfen kann, ist herzlich willkommen. Der Verkauf der Kräuterbuschen erfolgt am **15. August 2025 ab 9.30 Uhr** vor der kath. Pfarrkirche.

(get)

STRICKEN MIT DEM FRAUENBUND

Der Frauenbund Gaimersheim trifft sich **jeden Donnerstag um 18 Uhr** im Pfarrheim St. Benedikt zum gemeinsamen Stricken.

(get)

TURNSTUNDE FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Der Frauenbund Gaimersheim sucht bis Mitte 2025 eine Nachfolge für die Leitung der wöchentlichen Turnstunde. Wer die Stunde gerne übernehmen möchte, meldet sich bitte unter Tel.: 0175-5972350 oder per E-Mail: frauenbund-gaimersheim@web.de. Aktuell findet die Turnstunde für Mitglieder **jeden Montag 14 Uhr** im Pfarrsaal St. Benedikt statt.

(get)

FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERGANG

Der Frauenbund Lippertshofen bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches jeden ersten **Mittwoch im Monat** im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen. Der Treffpunkt ist um **13.30 Uhr** am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist ohne Anmeldung. Jede, die Lust hat, kann mitkommen, egal welchen Alters.

(get)

TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am Mittwoch, **13. August 2025** um 12 Uhr im Gasthaus am Marktplatz statt. Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am Mittwoch, **30. Juli 2025** und am **27. August** von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt. Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

(get)

KLEINE AUSZEIT“ IM KLOSTERGARTEN GAIMERSHEIM

Am Dienstag, **2. September 2025**, lädt der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim um **19 Uhr** zur „Kleinen Auszeit“ in den Klostergarten ein. Unter der Leitung von Christine Elsässer stehen Entspannung, Meditation, bewusste Atmung und wertvolles Kräuterwissen im Mittelpunkt. Inmitten der ruhigen Gartenkulisse haben die Teilnehmer Gelegenheit, neue Kraft zu schöpfen und die heilsame Wirkung von Pflanzen und Atemtechnik kennenzulernen. Der Obst- und Gartenbauverein freut sich auf viele interessierte Gäste.

(get)

Crash-Team-Radl-Tour an Fronleichnam 65 Kilometer Natur, Geschichte und Genuss



Am Fronleichnamstag machten sich die „Crasher“-Radfreunde aus Gaimersheim bei strahlendem Sonnenschein auf zu ihrer traditionellen Fahrradtour. Treffpunkt war um 9 Uhr der Angermühl-Biergarten, wo die gut gelaunte Gruppe zur Fahrt ins Grüne aufbrach. Die Route führte zunächst über Etting und Lenting nach Kösching und von dort weiter auf den malerischen Schambachtalbahn-Radweg. Nach einer kleinen Rast ging es vorbei an der Rosschwemm nach Unterdolling und weiter auf dem hervorragend ausgebauten Radweg zum Offendorfer Bahnhof. Dort informierten sich die Teilnehmer anhand einer Schautafel über die Geschichte des einstigen Bahnhofs und die Entstehung des Radwegs. Über Hüttenhausen und Tettenagger – mit der Überquerung der B299 – gelangte die Gruppe schließlich zum Zielort Hagenhill. Im gemütlichen Landgasthof Wild wartete ein stärkendes Mittagessen auf die Radler. Gestärkt ging es zurück über Mindelstetten, wo ein Besuch der Anna-Schäfer-Kirche samt Grabstätte der Heiligen auf dem Programm stand. In Kösching belohnten sich die Radfahrer mit einem Eis, bevor es über Oberhaunstadt und Etting zurück zum Ausgangspunkt nach Gaimersheim ging. Nach rund 65 Kilometern und zahlreichen schönen Eindrücken löste sich die Gruppe beim Angermühl-Biergarten auf – müde, aber zufrieden.

(Text/Bild get)

Padovan Bayerische Meisterin



(v.l.n.r.) Pistolentrainer Anton Stecher, Jakob Jörg, Cristina Padovan und Leo Kellner.

(Foto: privat)

Cristina Padovan von Hubertus Gaimersheim holte sich im Juli mit 181 Ringen den Meistertitel in der Disziplin Luftpistole Schüler weiblich. In einem sehr engen und bis zum letzten Schuss spannenden Wettbewerb sicherte sie sich bei den letzten fünf Schuss mit 49 Ringen und damit einem Ring Vorsprung auf die Zweitplatzierte Helen Noe aus Regensburg den Titel.

Die Mannschaft um Cristina Padovan, Leo Kellner und Jakob Jörg kann mit einem Gesamtergebnis von 493 Ringen und dem 4. Platz auf die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft hoffen. Zu Padovans 181 Ringen kamen hinzu 160 Ringe von Leo Kellner und 152 Ringe von Jakob Jörg. Die beiden erst 11- und 12-jährigen Nachwuchsschützen mussten zwei Stammschützen ersetzen und können sich über diesen Erfolg freuen.

(mhc)

Erfolgreiches Wochenende der Schützenjugend

Der Schützennachwuchs von Hubertus Gaimersheim zeigte am Wochenende des 21./22. Juni in Hochbrück starke Leistungen. Beim Bayernpokal am Samstag, bei dem die besten Schützen

aller Bezirke gegeneinander antraten, holten in der Disziplin Luftpistole Cristina Padovan (173 Ringe), Leo Kellner (169) und Moritz Wöhrl (164) als beste Mannschaft mit 506 Ringen in der Schülerklasse Platz 1. In der Einzelwertung belegten sie Platz 2, Platz 6 und Platz 15.

Am Sonntag starteten beim Monika-Karsch-Pokal neben Leo Kellner und Cristina Padovan Eliah Grund, Felix Berger und Jakob Jörg. Leo Kellner und Jakob Jörg traten bei den jüngeren Schülern B, die übrigen bei den Schülern A an. Die Doppelbelastung durch zwei Schießtage zeigte sich bei Leo Kellner und Cristina Padovan. Mit 171 Ringen belegte Padovan den 3. Platz und Kellner mit 156 Ringen Platz 4. Jakob Jörg erzielte mit 140 Ringen auf Platz 10. Eliah Grund (159 Ringe) belegte Platz 7 und Felix Berger (152) den 10. Platz. Die Pokalschießen stellten einen guten Härtestest für die im Juli anstehende Bayerische Meisterschaft dar.

Im Bereich Luftpistole traten am Sonntag drei noch unerfahrene Jungschützen zum ersten Mal im Leben in einem Wettkampf auf der Olympia-Schießanlage an. Im Wettbewerb um den Guschu-Pokal fand Markus Kipfelsberger nach leichten Startschwierigkeiten in den Wettkampf und schloss diesen mit 165,3 Ringen ab. Katharina Hirschbeck zeigte gute Nerven und erzielte 150,0 Ringe. Auch Lukas Oster startete solide in den Wettbewerb und erreichte am Ende ein Ergebnis von 149,4 Ringen.

(mhc)



Die Luftpistole-Nachwuchsschützen traten zum ersten Mal in einem Wettkampf auf der Olympia-Schießanlage an.

Weinprobe im Klostergarten Gaimersheim



In stimmungsvoller Atmosphäre lud der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim auch in diesem Jahr zur Weinprobe in den Klostergarten ein. Über 50 Mitglieder folgten der Einladung und genossen Weine aus Deutschland, Portugal und Spanien.

Maximilian Westner führte mit kurzen Erläuterungen durch den Abend, der bei mildem Sommerwetter für viele ein genussvoller Höhepunkt im Vereinsjahr war.

(get)

Ein Jahrhundert gelebter Tradition

Lippertshofen feiert 100 Jahre Krieger- und Kameradenverein

Im Juli stand Lippertshofen ganz im Zeichen der Geschichte, Kameradschaft und Heimatliebe. Grund dafür war das 100-jährige Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest des Krieger- und Kameradenvereins Lippertshofen.

Gegründet am 1. Mai 1925 von 34 ehemaligen Kriegsteilnehmern, war der Verein mit dem Namen Krieger und Militärverein Lippertshofen von Anfang an tief in der Dorfgemeinschaft verwurzelt. Fast aus jedem Haus trat damals ein Mitglied bei. Die Ziele waren klar: Kameradschaft pflegen und die Liebe zur bayerischen Heimat und zum Vaterland stärken. Bereits zwei Jahre später im Jahr 1927 wurde der Beschluss gefasst, eine Vereinsfahne zu beschaffen. Die Kosten dafür betrugen damals 725 Reichsmark.

Ein Jahr später, 1928 war das erste große Fest für den Verein – die Fahnenumweihe. Diese Fahne ist auch heute noch die aktuelle Vereinsfahne.

Die Patenschaft hat damals der Kriegerverein Böhmfeld übernommen. Böhmfeld war auch Pate zum 50-jährigen Gründungsfest 1975 und war es auch zum 100-jährigen Jubiläum.

Ab dem Jahr 1932 war der Verein dann auch Mitglied im bayerischen Kriegerbund, der seit dem Jahr 1874 existierte.

Doch die bewegte Geschichte des Vereins blieb nicht ohne Brüche: Die Gleichschaltung im Dritten Reich und das Verbot nach dem Zweiten Weltkrieg führten zu einer rund 20-jährigen Unterbrechung. Nach 1950 war es langsam wieder erlaubt, Kriegervereine zu gründen.

So wurde der Verein am 30. Mai 1954 von 24 Mitgliedern im Vereinslokal Meyer (Beckerwirt) wieder ins Leben gerufen. Der Mitgliedsbeitrag betrug damals stolze 5 DM, der Name war der Alte: Krieger und Militärverein Lippertshofen. Zwei Monate später waren es bereits schon 34 Mitglieder. In den folgenden Jahrzehnten prägten zahlreiche Veranstaltungen, Denkmalprojekte und Wallfahrten das Vereinsleben. Besonders hervorzuheben ist die Errichtung des Kriegerdenkmals 1958 und die Umbenennung in „Krieger- und Kameradenverein Lippertshofen“ im Jahr 1969.

Im Jahr 1974 schloss das Vereinslokal Beckerwirt, neuer Treffpunkt wurde die Reisbergalm.

Im Jahr 1975 feierten sie das 50-jährige Gründungsfest. Der Bürgermeister von Lippertshofen, Anton Obermeier war tags zuvor verstorben. Beim

Festzug, der an seinem Anwesen vorbeiging wurde die Marschmusik ausgesetzt. Schirmherr war der damalige Landrat Konrad Regler und der Patenverein wie gewohnt Böhmfeld, Festleiter war Johann Schneider und es beteiligten sich damals rund 40 Vereine.

Positiv zu erwähnen ist der Eintritt zahlreicher junger Mitglieder in den letzten Jahren. Die Idee, das 100-jährige Gründungsjubiläum entsprechend zu feiern, ist in erster Linie dem Antrieb und der Organisation der jungen Mitglieder zu verdanken, die mit großem Engagement die Organisation des Jubiläums übernommen haben. Es wurde ein Ausschuss von elf Mitgliedern gegründet, die sich bis zum Jubiläumsfest in 22 Sitzungen trafen. Mitte Juli war es dann soweit. Die Feierlichkeiten begannen mit dem Kirchenzug zur Pfarrkirche St. Georg. Dort fand ein feierlicher Gottesdienst mit Kriegergedenken statt, musikalisch begleitet von der Blaskapelle Hitzhofen, die anschließend auch den Frühschoppen umrahmte. Nach einem herzhaften Mittagessen im festlich geschmückten Peschlerstadl und den Grußworten durch Vorstand Martin Ortenreiter und der Bürgermeisterin Andrea Mickel, fand der große Festzug durch Lippertshofen statt. Mit dabei waren die Lippertshofener Vereine sowie die Krieger- und Kameradenvereine aus dem nahen Umkreis – allen voran der Patenverein Böhmfeld, der dem Jubiläum als treuer Begleiter zur Seite stand.

Nach dem Umzug konnte man sich mit Kaffee und Kuchen, Brotzeit, Gebrühtem und frisch gezapftem Bier erfrischen. Für die musikalische Stimmung sorgten die Böhmfelder Bergbläser.

Zum Schluss bedankte sich der Verein bei der Familie Peschler sowie den Familien Funk, Iberle und Kracklauer für die Unterstützung und Bereitstellung ihrer Hofstellen.

Mit dem 100-jährigen Jubiläum feierte Lippertshofen nicht nur die Vergangenheit eines traditionsreichen Vereins, sondern auch die lebendige Gegenwart und die hoffnungsvolle Zukunft einer Gemeinschaft, die zusammensteht. Der Krieger- und Kameradenverein Lippertshofen zeigte, dass Werte wie Kameradschaft, Heimatliebe und Erinnerung auch heute noch ihren festen Platz haben.

(get)



Die Marienstatue führte den Umzug an.

(get)



Der Jubiläumsverein Lippertshofen, im Hintergrund der Patenverein aus Böhmfeld.

(get)



Zahlreiche Vereine beteiligten sich an den Feierlichkeiten.

(get)



Im schön geschmückten Peschlerstadl konnte das Jubiläumsfest gefeiert werden.

(get)

Engagiert und naturverbunden



Langjährige Mitglieder wurden für eine 50-, 40-, und 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

(get)

Mit einem vielfältigen Jahresrückblick und einem spannenden Fachvortrag fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Gaimersheim im Gasthaus am Marktplatz statt. Vorstandsvorsitzende Katharina Bauer begrüßte die Mitglieder am Versammlungstag und hieß neben den Ehrenmitgliedern auch Bürgermeisterin Andrea Mickel, Stellvertreter Christoph Würflein sowie Anton Knapp vom Kreisverband herzlich willkommen. In ihrem Grußwort informierte Bürgermeisterin Mickel über die neue Streuobstwiese Richtung Reisberg, die nach dem „Arche-Prinzip“ mit seltenen und gefährdeten Sorten bepflanzt werden soll. Darüber hinaus mahnte sie zur Verkehrssicherheit beim Baumbewuchs – hier liege die Verantwortung beim jeweiligen Eigentümer. Anton Knapp vom Kreisverband Gartenbau hob in seinem Grußwort die Bedeutung von Erhaltungsgärten hervor und stellte den Landeswettbewerb „Streuobst-Memory“ vor, der bis Ende März 2026 läuft. Vorsitzende Katharina Bauer blickte auf ein aktives Vereinsjahr zurück: Der Obst- und Gartenbauvereins Gaimersheim veranstaltete neben der Pflanzentauschbörse im Klostergarten auch eine Weinprobe, eine Autorenlesung, verschiedene Stammtischtreffen, beteiligte sich am Ferienprogramm sowie am Festumzug der Männerschützen und am Volksfestumzug. Sie erwähnte das Aufstellen eines Bienenkastens und den

erfolgreichen Einzug eines Schwarms, sowie die Anbringung eines Kastens für Fledermäuse im Klostergarten, bei der ein Ranger aus dem Naturpark Altmühltal zu Besuch war und den Interessierten das Lebens- und Nistverhalten der Fledermäuse näherbrachte.

Auch Veranstaltungen wie der Adventszauber mit Nikolausbesuch, eine Winterwanderung und ein Baumschneidekurs, das Mosten und die Gestaltung des Erntedankgottesdienstes rundeten das Jahr ab. Dank gab es für die engagierte Vorstandschaft und alle Ehrenamtlichen.

Der Kassenbericht von Katrin Matter und Revisorin Lucia Thauer wurden ohne Beanstandung bestätigt – die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Den zweiten Teil der Veranstaltung gestaltete Petra Herbach mit einem fundierten Vortrag zum Thema Kompost. Neben dem optimalen Aufbau eines Kompostsystems erläuterte sie Wirkungsweisen des Ackerschachtelhalmes gegen Pilzbefall sowie die Herstellung von Brennessel- und Beinwelldünger. Sie gab Hinweise zu kompostierbaren Produkten und zeigte auf, wie Betonit als Wasserspeicher verwendet werden kann.

Zum Ausklang der Versammlung durfte sich jeder über ein kleines Blumengeschenk freuen – eine liebevolle Geste.

(get)

Den aktuellen Gaimersheimer Anzeiger finden Sie auch unter:
www.gaimersheim.de

Kindergarten

Der Obst- und Gartenbauverein bietet einmal monatlich das „Kindergarten“ an. Hier können Kinder ab 5 Jahren alles rund um den Garten erlernen: Das Pflanzen, das Ernten und die Verarbeitung, aber auch das Handwerken oder Basteln kommen dabei nicht zu kurz. Die Intention dahinter ist, dass Kinder das Gärtnern lernen, also vom Säen über die Pflege bis hin zur Ernte. Im letzten Jahr wurde aus den geernteten Lebensmitteln gemeinsam Suppe gekocht, Holunderessig oder Kräutersalz aus getrockneten Kräutern hergestellt. Die Kinder haben dabei immer jede Menge Spaß und können jederzeit Fragen stellen oder ihre Ideen mit einbringen.

Gestartet wird am **Freitag, 8. August 2025, um 17 Uhr** im Klostergarten (am Kapellenweg), dazu sind alle Kinder herzlich eingeladen.

(get)

Markt Gaimersheim

Jetzt als App

Aktuelle Neuigkeiten –
Veranstaltungen – ÖPNV –
Gesundheit u.v.m.

**Alles rund um unsere
Heimat Gaimersheim!**

Hier geht's
zur App:

Volles Programm beim Sommerfest des TSV Gaimersheim – Ein Tag für die ganze Familie

Beim diesjährigen Sommerfest des TSV Gaimersheim verwandelte sich die Xaver-Ernst-Sportanlage in einen lebendigen Treffpunkt für Groß und Klein. Bei bestem Wetter strömten zahlreiche Gäste auf das Vereinsgelände, um gemeinsam einen Tag voller Bewegung, Spaß und Gemeinschaft zu erleben. Besonders die Kinderolympiade sorgte für leuchtende Augen und eifrigen Einsatz: Alle elf Abteilungen des TSV gestalteten Mitmachstationen, bei denen Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Teamgeist gefragt waren. Wer teilnahm, hatte nicht nur jede Menge Spaß – es winkten auch tolle Preise, die die kleinen Sportlerinnen und Sportler mit Stolz entgegennahmen. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm ließ keine Langeweile aufkommen. Sportliche Vorführungen einzelner Abteilungen zeigten eindrucksvoll, was in den Teams steckt. Das Radshowrennen begeisterte mit Tempo und Technik, während das Boccia-Turnier sportlichen Ehrgeiz mit geselligem Miteinander verband. Als Sieger



Die Sieger des diesjährigen Boccia-Turniers.

(Marion Schiller)



des Bocciaturniers gingen das Team „TSV Vorstand“ mit Thomas Klement, Sigi Hirschbeck, Falk Gerner und Daniel Hoffmann hervor. Weitere Teilnehmerteams waren die vier Gemeinderatsfraktionen.

Ein Highlight für Fußballfans war das Showtraining der ersten Mannschaft, das Einblicke in den Trainingsalltag bot und für manche Nachwuchskicker als Inspiration diente. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Zahlreiche Verpflegungsstände luden zum Schlemmen und Verweilen ein. Bei erfrischenden Getränken und herzhaften Leckereien genossen die Gäste die entspannte Atmosphäre auf dem Gelände. Der TSV Gaimersheim zeigte sich hochzufrieden mit der Resonanz und dankte allen Helfern, die mit viel Engagement zur erfolgreichen Durchführung des Festes beigetragen haben.



Impressionen vom Sommerfest.

(Persy)

(get)